

Johannes Geißelmeyer holt Titel

Rekordbeteiligung beim Mitteleschenbacher Bürgerschießen verzeichnet



Hermann Lang (links) undr Karl-Heinz Geißelmeyer (rechts) gratulierten dem neuen Bürgerkönig Johannes Geißelmeyer.
Foto: Arnold

MITTELESCHENBACH (ar) – Mit 48 teilnehmenden Mannschaften konnte ein neuer Rekord beim Bürgerschießen aufgestellt werden. Schützenmeister Hermann Lang freute sich mit seinem Team über die rege Teilnahme und gratulierte dem neuen Bürgerkönig Johannes Geißelmeyer zu seinem Erfolg.

Beim Bürgerschießen waren heuer 48 Mannschaften gemeldet, und jede Mannschaft, bestehend aus vier nicht aktiven Schützen, bekam einen Preis. Geschossen wurde im bewährten Modus der Punktezahlung. Zehn Schuss, davon die Differenz plus dem besten Teiler, ergaben die Gesamtpunktzahl, je niedriger also die Punkte, desto besser die Mannschaft. Auflegen war erlaubt und wurde von vielen gern genutzt. Es gab aber auch welche, die ihr Glück frei stehend versuchten. Mit 455,6 Punkten auf Platz eins, sorgte der Pfarrgemeinderat II für eine tolle Überraschung. Die Mitglieder waren noch nie beim Bürgerschießen dabei und meldeten heuer gleich drei Mannschaften an, und sogar der neue Pfarrer Michael Harrer ließ sich nicht lange bitten und ging selber an den Stand. Auf Platz zwei folgte der Stammtisch mit 738,7 Punkten, und die Kerwamadi III kamen mit 793,7 Punkten auf den dritten Rang.

Die Kerwamadi brachten ebenso wie die Feuerwehr am meisten Mannschaften an die Stände, nämlich jeweils vier. Bei den Damen freute sich Lorena Lederer, die ebenfalls für den Pfarrgemeinderat geschossen hat, dann noch über die beste Punktezahl von 82 und bei den Herren gebührte diese Ehre Stefan Maul von den Gipfelstürmern, der sogar niedrige 45,2 Punkte schaffte.